

Prof. Dr. Hans Bernsdorff
Prof. Dr. Anja Klöckner
Prof. Dr. Hartmut Leppin
Prof. Dr. Jan Erik Heßler



Colloquium Classicum
WS 2026/7 | Do 18-20 | IG 0.454

Konzeption und Programm

Das Colloquium Classicum, eine gemeinsame Lehrveranstaltung der Abteilungen für Klassische Archäologie und Alte Geschichte und des Instituts für Klassische Philologie, führt fortgeschrittene und interessierte Studierende sowie Forscher(innen) an altertumswissenschaftliche Forschungskontroversen heran. Dies geschieht durch Vorträge von Wissenschaftlern mit anschließender Diskussion sowie durch vorbereitende Sitzungen, in denen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion ausgesuchter antiker und moderner Texte die behandelten Probleme kontextualisiert und dimensioniert werden. Tischvorlagen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

15.10.2026	Vorbereitung
22.10.2026	Egon Flaig, Rostock: Das Jahr 52 v. Chr. und das Ende der Republik. Oder: Gibt es in historischen Verläufen einen ‚point of no return‘?
29.10.2026	Vorbereitung
5.11.2026	Antonio Sembiante, Rom: Hypothesen zum Tode Julians des Abtrünnigen: Ephräm der Syrer und Gregor von Nazianz im Vergleich
26.11.2026	Vorbereitung
03.12.2026	Oliver Schelske, Leipzig: Eine neue Orphik in Kaiserzeit und Spätantike? Überlegungen zu einem komplexen Phänomen und seiner anhaltenden Faszination
10.12.2026	Vorbereitung
17.12.2026	Marion Meyer, Wien: Große Ereignisse und ihr langer Schatten: Überlegungen zu "Themistokles' τρόπαιον"
14.01.2027	Vorbereitung
21.01.2027	Rebecca Lämmle, Cambridge: Lukians Empedokles
28.01.2027	Vorbereitung
04.02.2027	Seraina Ruprecht, Bern: Männlichkeit im klassischen Griechenland